

Grundlage	Angebot der Beratungs- und Koordinierungsstelle „Psychosoziale Notfallversorgung“
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Helferinnen und Helfer des Betreuungsdienstes, die mit Aufgaben der Krisenintervention betraut werden sollen • Mitglieder von Notfallseelsorge- und Kriseninterventionsteams • Interessierte Führungskräfte von Feuerwehr und Katastrophenschutz
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit im Betreuungsdienst, der Notfallseelsorge oder der Krisenintervention • Für interessierte Führungskräfte anderer Fachdienste: Abgeschlossene Führungsausbildung mindestens als Zugführer • Mindestalter 21 Jahre • Psychische Belastbarkeit
Inhaltsbeschreibung	Betreuungsdienst, Notfallseelsorge und Kriseninterventionsteams werden im Rahmen ihres Auftrages mit Menschen konfrontiert, die sich in einer absoluten Ausnahmesituation befinden. Um hier wirksame Hilfe leisten zu können, vermittelt der Lehrgang Grundkenntnisse der Verhaltenspsychologie und der Krisenintervention. Schwerpunkt ist die praktische Übung der Kommunikation mit Betroffenen.
Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenspsychologische Grundlagen • Kritische Lebensereignisse als Ursache von Krisen • Stress und Individuum • Menschliches Verhalten in Extremsituationen • Krisenintervention bei einem MANV • praktische Kommunikationsübungen • Praxis der Krisenintervention
Dauer	35 Unterrichtsstunden an 5 Tagen
Anzahl Teilnehmende	15 Teilnehmende
Mitzuführende Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Schreibzeug
Kleiderordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Zivile Kleidung
Abschluss	Teilnahmebescheinigung